

Tatra 603 auf modern: Faurecia Premium Attitude

Der französische Automobilzulieferer und Innenraum-Spezialist Faurecia zeigt auf der L.A. Autoshow, welche neuen Interieurlösungen für die kommenden Jahre zu erwarten sind. Origineller Weise verpacken die Franzosen die neuen Technologien in eine ganz alte Karosseriehülle.

Was sich dem Betrachter dabei zunächst offenbart, ist ein historischer Tatra 603/2 von 1972, der es aber faustdick hinter den gegenläufig öffnenden Türen hat. Damals war der Tatra eines der futuristischsten Entwürfe, heute wirkt er immer noch zeitlos. Nur der Innenraum verlangte nach Meinung der Spezialisten von Faurecia nach Modernisierung.

Tatra 603 auf modern



Die französischen Interieur-Experten bringen mit Echtholz Behaglichkeit in den Innenraum. Um dies zu realisieren wurden ultradünne Holzschichten auf eine Trägerplatte auf- und in Form gebracht.

Mehr Platz im Innenraum bringen neu entwickelte Airbags, die kompakter bauen und unter weicheren Oberflächen und damit näher an der Windschutzscheibe platziert werden können. Den gleichen Ansatz verfolgt das integrierte Cockpit, das deutlich weniger Einbautiefe erfordert und so Ingenieuren mehr Gestaltungsraum lässt. Zudem ermöglicht eine adaptierte Kinematik das Cockpit je nach Fahreranspruch umzugestalten.

Mehr Komfort soll das Schubladenauszugs-Modul für den Kofferraum bieten. Ganz tief im Heck angesetzt nimmt es sogar den ultraflach geformten Auspuffenschalldämpfer auf und ermöglicht so ein leichteres Beladen mit äußerst geringer Ladehöhe.

Mit elektrisch einstellbarem Sitzkissen

Immer auf Fahrerhöhe soll dagegen das elektrisch einstellbare Sitzkissen sein. Je nach Fahrstil kann es eine sportliche oder eher bequeme Sitzhaltung unterstützen. Der Fahrersitz integriert dabei zudem eine Armstütze über der Mittelkonsole sowie den zentralen Kontrollknopf für viele Bedienelemente, so dass dieser stets in optimaler Reichweite liegt. Ein ausziehbarer Bildschirm darunter vereint alle Multimedianozeigen in sich.

Ein Wermutstropfen bleibt: Leider wird nicht an eine Serienfertigung geadacht. Mit dem modernisierten Tatra zeigt die Firma Faurecia lediglich ihren momentanen Entwicklungsstand.